Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 15 (1897)

Heft: 317

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 317 XV. Jahrgang. Bern, Freitag, 24. Dezember. 1897 Berne, Vendredi, 24 Décembre. XVme année. № 317

Abonnements:
(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr 22, 2tes Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen versehickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Konkurspublikationen.

Infolge des Umstandes, dass Weihnacht und Neujahr auf einen Samstag fallen, und an diesen Festtagen das Schweizerische Handelsamtsblatt nicht erscheint, werden die Bekanntmachungen betreffend Konkurse und Nachlassverträge jeweilen in den Tags zuvor zur Ausgabe gelangenden Nummern publiziert werden. Wir ersuchen daher die zuständigen Stellen, die für die fraglichen Nummern bestimmten Publikationen rechtzeitig einsenden und die Fristen entsprechend berechnen zu wollen.

Bern, den 15. Dezember 1897.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement.

Publications de faillite et de sursis concordataires.

Les prochaines fêtes de Noël et du Nouvel-an tombant toutes deux sur un samedi et la Feuille officielle suisse du commerce ne paraissant pas ces jours-là, les avis de faillites et de sursis concordataires seront insérés dans les numéros qui paraîtront la veille de ces fêtes, soit vendredi 24 et vendredi 31 décembre. Messieurs les préposés, liquidateurs et commissaires sont donc priés de nous envoyer à temps leurs publications pour ces deux numéros et de fixer les délais en conséquence.

Berne, le 15 décembre 1897.

Département fédéral de justice et police.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes St. Gallen vom 22. Oktober 1897 wird der Inhaber des Kassascheines der Ersparniss-Anstalt des Kaufmännischen Directoriums in St. Gallen Nr. 106,820, von Fr. 500.—, auf den Namen August Grämiger, von Kirchberg, in Bruggen, am 17. Mai 1894 ausgestellt, aufgefordert, denselben binnen 3 Jahren beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, widrigenfalls der Kassaschein kraftlos erklärt würde.

St. Gallen, den 22. November 1897.

(W. 120[2]) **Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

Durch Beschluss des Bezirksgerichts Untertoggenburg vom 17. Dezember 1897 wird der unbekannte Inhaber des vermissten Sparkassabüchleins Nr. 384 der frühern Ersparnissanstalt Flawil, jetzt Sparkasse der Bank in Wil, Filiale Flawil, lautend auf den Namen der Paulina Moser, früher in Bichwil, jetzige Frau Meyer in Herisau, Betrag der Einlage am 27. Oktober 1862 Fr. 50, hiemit zum ersten Mal aufgefordert, diese Wertschrift innert 3 Jahren, vom 17. Dezember d. J. an gerechnet, vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde.

Hoffeld, den 20. Dezember 1897.

(W. 131) **Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.**

Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Gossau wurde das Kassabüchlein Nr. 679 der Ersparnisskassa Gossau, de Fr. 1000 (Val. 31. Dezember 1889), zu Gunsten des J. A. Gubser in Gossau, von Quarten, nach unbenützt abgelaufener Anmeldefrist als kraftlos erklärt.

Gossau (St. Gallen), den 21. Dezember 1897.

(W. 132) **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes Gossau wird hiemit der unbekannte Inhaber des Wechsels von Fr. 2684, d. d. Brünn, 15. August 1897, fällig per 15. Dezember 1897, Acceptant: F. Krucker-Müller, Gossau, aufgefordert, besagten Wechsel innert 6 Monaten a dato dem Bezirksgerichts-Präsidium Gossau vorzulegen, ansonst die Amortisation des Wechsels erfolgen wird.

Gossau (St. Gallen), den 21. Dezember 1897.

(W. 133) **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Folgende Kapitalbriefe werden vermisst:

1. Nr. 14,532 im Betrage von 420 Fr. à 80 Rp., mit 2120 Fr. Vorgang, Handwechsel, neuzinsig, d. d. 4. Mai 1839, haftend auf der Weid Nr. 76/76, «unterer Orlean» in Sonnenhalb, Bezirk Schwende;
2. » 12,902 im Betrage von 850 Fr. à 70 Rp., ohne Vorgang, unaufkündbar, mit 2 liegenden Zinsen, d. d. 8. August 1827, haftend auf der Besitzung Nr. 133/105, «oberer Garten» in Schwende;
3. » 2,491 im Betrage von 1060 Fr. à 100 Rp., mit 3620 Fr. Vorgang, unaufkündbar, mit 2 liegenden Zinsen, d. d. 20. Oktober 1799, haftend auf der Heimat Nr. 208/179, «Neflenmoos» in Gonten;
4. » 10,458 im Betrage von 215 Fr., ohne Vorgang;
5. » 10,459 im Betrage von 320 Fr., mit 425 Fr. Vorgang, haftend auf der Weid Nr. 17/17, «Mällisweidle» auf Fähnern, Bezirk Rüte;
6. » 19,006 im Betrage von 420 Fr. à 80 Rp., mit 7285 Fr. Vorgang, unaufkündbar, mit 2 liegenden Zinsen, d. d. 9. Dezember 1857, haftend auf der Heimat Nr. 28/25, «Vordertobel» in Gonten,

werden vermisst.

Allfällige Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben innert sechs Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, ansonst dieselben als amortisiert im Pfandprotokoll gestrichen werden.

Im weitern Verlauf der Bereinigung der Pfandprotokolle wird Titel im Betrage von 60 Fr. à 100 Rp., mit 3130 Fr. Vorgang, haftend auf der Heimat Nr. 175/145, «Stofflern» auf dem Berg, Bezirk Schwende, als ungültig erklärt.

Appenzell, den 20. Dezember 1897.

(W. 134[4]) **Die Landeskanzlei.**

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de prenve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Solothurn. *Konkursamt Dorneck in Dornach.* (1875)

Gemeinschuldner: Kunz, Arnold, Handelsmann, in Dornach.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1897.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 31. Dezember 1897, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Ochsen in Dornach.
Eingabefrist: Bis 24. Januar 1898 beim Konkursamt Dorneck in Dornach.

Kt. St. Gallen. *Konkursamt St. Gallen.* (1868)

Gemeinschuldner: Tobler, Reinhard, Metzger, früher Greifenstrasse Nr. 6, nun Oberer Graben Nr. 33, in St. Gallen.
Datum der Konkurseröffnung: 6./16. Dezember 1897.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 29. Dezember 1897, vormittags 11 Uhr, Konkursamt, Ratbaus, St. Gallen.
Eingabefrist: Bis 24. Januar 1898.

Ct. du Valais. *Office des faillites de Martigny.* (1874)

Succession répudiée de Giselli, Gustave, négociant, à Saxon.
Date de l'ouverture de la liquidation: 13 décembre 1897.
Liquidation sommaire (Art. 231 de la loi sur la poursuite).
Délai pour les productions: 3 janvier 1898.
Les créanciers intervenus dans le bénéfice d'inventaire sont dispensés d'une nouvelle production.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Basel-Land. *Konkursamt Arlesheim.* (1870)

Gemeinschuldner: Bübler, Wilbelm, Sohn, wohnhaft gewesen in Reinach (S. H. A. B. Nr. 248 vom 2. Oktober 1897, pag. 1017).
Datum des Schlusses: 21. Dezember 1897.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Enge in Zürich II.* (1861[1])

Gemeinschuldner: Hieronymi, Wilb.-Ernst, Architekt, in Enge, Zürich II (S. H. A. B. Nr. 273 vom 30. Oktober 1897, pag. 1119).
Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 4. Januar 1898 an.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 24. Januar 1898, nachmittags von 4 Uhr an, im «Hotel Rigi» in Enge.
Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:
1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Seewartstrasse in Enge gelegen, unter Nr. 839 für Fr. 70,000 assekuriert, mit 232,2 m² Grundfläche und Hofraum.

2) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Traubenstrasse in Enge gelegen, unter Nr. 838 für Fr. 46,000 assekuriert, mit 190,8 m² Grundfläche und Hofraum.
3) Ein Wohnbaus mit gewölbtem Keller daselbst, unter Nr. 837 für Fr. 55,000 assekuriert, mit 190,8 m² Grundfläche und Hofraum.
4) 11 Aren 60,9 m² Bauland an der Rieter- und Hügelstrasse in Enge.
5) 6 Aren 50,1 m² Bauland daselbst.

Kt. Zürich. *Konkursamt Riesbach in Zürich V.* (1877)

Donnerstag, den 30. Dezember 1897, nachmittags 2 Uhr, kommen im «Café Seefeld», in Nr. 83 an der Seefeldstrasse, in Zürich V, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

1) Aus dem Konkurs des Schönfeld, Ferdinand, Velofabrikant, in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 312 vom 18. Dezember 1897, pag. 1277):
a. Zwei Lebensversicherungspolicen; *b.* Eine grosse Anzahl Buchguthaben.

2) Aus dem Konkurs des Frey, Friedrich, Gypser, in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 179 vom 7. Juli 1897, pag. 735) und aus dem Konkurs Tauch & Cie, daselbst (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Februar 1897, pag. 213):
Einige Guthaben.

3) Aus dem Konkurs des Herre, Thimotheus, Spekulant, von Sigmaringen (Deutschland), wohnhaft in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 300 vom 4. Dezember 1897, pag. 1229):
1 Sopha, 1 Waschkommode, 1 Herrenuhr, 1 Anzahl Bücher, 1 Kopierpresse, 1 Partie Herrenkleider u. a. m.

Kt. Bern. *Konkursamt Interlaken.* (1873)

Gemeinschuldner: Zumbrunn, Christen, Sohn, gewesener Holzwarenfabrikant, in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 275 vom 3. November 1897, pag. 1127).

Datum der Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 10. Januar 1898 an auf dem Konkursamte Interlaken.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 29. Januar 1898, nachmittags 2 Uhr, im Bären, in Ringgenberg.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:
1) Ein in Mauer und Holz erbautes, unter Nr. 20 für Fr. 24,000 gegen Brandschaden versichertes Fabrikgebäude beir Säge in Ringgenberg, welches als Fabrik für Holzschnitzerei, Schreinerei und Drechslerei benutzt wurde, mit darin befindlichen Maschinen, Transmissionen und Rädern, sowie mit dem dazu gebörenden Wasserrecht.
2) Ein dabei stehender Holzschopf von gleicher Bauart.
3) Eine unweit davon stebende Scbeune.
4) Grund und Boden, worauf diese Gebäude steben, Umschwung, Garten und Hofstatt, laut Grundsteuerregister 15,02 Aren haltend.
Grundsteuerschatzung Fr. 24,080.

Ct. de Berne. *Office des faillites de Porrentruy.* (1869)

Ajournement de vente.

La vente de la ferme: Les Malettes dépendant de la faillite du sieur Emile Girardin, ci-devant aubergiste, aux Malettes, annoncée comme devant avoir lieu le samedi, 22 janvier 1898, à 2 heures après-midi, à l'Auberge du Bœuf, à Cornol, aura lieu le lundi, 24 janvier 1898, au même endroit et à la même heure.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Basel-Stadt. *Civilgericht Basel-Stadt.* (1872)

Schuldner: Brombacher-Vögelin, Wilbelm, Schreinermeister, in Basel.

Datum der Bewilligung der Stundung: 21. Dezember 1897.

Sachwalter: Konkursamt Basel-Stadt.

Eingabefrist: Bis 13. Januar 1898.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 25. Januar 1898, nachmittags 3 Uhr, im Civilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, Basel.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 15. Januar 1898 an.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants an concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.* (1876²)

Schuldner: Cali, Giuseppe, Wein- und Südfrüchtenhändler, Morgartenstrasse Nr. 24, in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 203 vom 4. August 1897, pag. 833).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 18. Januar 1898, nachmittags 3 Uhr, vor Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.

Bestätigung des Nachlassvertrages. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Vaud. *Président du Tribunal de Lausanne.* (1871)

Débiteur: Häefeli, Léopold, aubergiste, à La Sallaz sur Lausanne (F. o. s. du c. du 27 novembre 1897, nº 294, page 1206).

Date de l'homologation: 11 décembre 1897.

La faillite prononcée le 6 août 1897 est révoquée.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 20. Dezember. Die Firma **Ed. Baumann** in Uster (S. H. A. B. Nr. 84 vom 21. März 1896, pag. 345) ist infolge Verlegung ihres Domizils nach Arbon (Thurgau) erloschen.

20. Dezember. Die Firma **J. Brun-Müller** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 173 vom 7. November 1889, pag. 829) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe B. Brun** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Bertha Brun, geb. Schürmann, die zweite Frau des verstorb. Inhabers, von Zürich, in Zürich I. Möbel- und Bettwaren. Neumarkt 3.

21. Dezember. In der Firma **Auer & Cie** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 42 vom 12. Februar 1897, pag. 165) hat der Gesellschafter Emanuel Ebinger sein Kommanditkapital von Fr. 10,000 auf Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken) erhöht.

21. Dezember. Die Firma **Fr. Rost** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 105 vom 13. April 1897, pag. 431) und damit die Prokura Jean Georg Maag-Wölffling ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. Dezember. Inhaberin der Firma **L. Stadelmann-Gross** in Zürich III ist Frau Lina Stadelmann, geb. Gross, von Elgg, in Zürich III. Bäckerei und Mehlhandlung. Cementgasse 21. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Ernst Stadelmann-Gross.

21. Dezember. Die Firma **A. Büchi** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 184 vom 2. Juli 1896, pag. 763) hat ihr Domizil, den Wohnort des Inhabers und das Geschäftslokal nach Zürich III, Zeughausstrasse 3, verlegt und verzeigt als Natur des Geschäftes: Handel in Cigarren und Tabaken en gros und detail.

21. Dezember. Inhaber der Firma **Ed. Baumann** in Zürich I ist Eduard Baumann, von Bubikon, in Zürich II. Import von Eiern und Hülsenfrüchten. Fortunagasse 20.

21. Dezember. Die Firma **C. Böhler** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 208 vom 16. August 1895, pag. 871) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse 40.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1897. 22. Dezember. Die unter der Firma **Bierbrauerei-Genossenschaft Aarberg** eingetragene Genossenschaft mit Sitz in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 160 vom 17. Juni 1897, pag. 659) hat unterm 19. August 1897 am Platze des infolge Todes ausgeschiedenen Johann Ruchti zum Präsidenten gewählt den bisherigen Sekretär Johann Müller, von Ryken, und an Stelle des letztern zum Sekretär: Gottfried Gross, von Walperswyl, beide in Aarberg.

Bureau Bern.

21. Dezember. Unter der Firma **Gürbethalbahn** hat sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke des Baues und Betriebes einer normalspurigen Eisenbahn von Bern-Hauptbahnhof durch den Amtsbezirk Seftigen nach Thun auf Grundlage der bezüglichen Konzession. Die Statuten sind am 22. Juni 1897 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 80 Jahre bestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,900,000, eingeteilt in 3800 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, das Amtsblatt des Kantons Bern und durch die Anzeiger der Amtsbezirke Bern und Seftigen. Die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident und der Vicepräsident der Direktion, sowie der Direktor durch Einzelzeichnung. Präsident der Direktion ist Gottlieb Lenz, von Biglen, Fürsprecher, in Bern; Vicepräsident ist Karl Masshardt, von Mühlethurnen, in Bümpliz, und Direktor ist Friedrich Winzenried, von Belp, in Bern. Geschäftslokal: Theaterplatz 8, Bern.

Bureau Biel.

21. Dezember. Die Kollektivgesellscbaft unter der Firma **Ct. Gogniat & Mezger** in Biel (S. H. A. B. Nr. 191 vom 24. August 1894, pag. 783) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ct. Gogniat» in Biel.

Inhaber der Firma **Ct. Gogniat** in Biel ist Constant Gogniat, von La Joux, wohnhaft in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ct. Gogniat & Mezger» in Biel. Natur des Geschäftes: Vêtements und chemises sur mesure, und Konfektion. Geschäftslokal: Seevorstadt 80.

22. Dezember. Inhaber der Firma **W. Kuhn-Gosteli** in Bözingen ist Wilhelm Kuhn, von Orpund, wohnhaft in Bözingen. Natur des Geschäftes: Tuch- und Bettwarenhandlung. Gescbäftslokal: Oberdorf Bözingen.

22. Dezember. Die Firma **Paul Mürset** in Biel (S. H. A. B. Nr. 26 vom 6. Februar 1891, pag. 101) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erlosceben.

Bureau de Courtelary.

20 décembre. Le chef de la maison **Arnold Ecabert,** à St-Imier, est Arnold Ecabert, du Bémont, fabricant d'horlogerie, à St-Imier. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: St-Imier.

Bureau de Porrentruy.

20 décembre. Le chef de la maison **B. Borruat,** à Chevenez, est Bernard Borruat, originaire de Chevenez, y domicilié. Genre de commerce: Vins en gros.

Bureau Thun.

21. Dezember. In der Liquidation der Kollektivgesellschaft **Burger, von Müller, von Fischer & Cie** in Thun (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1896, pag. 7) bezeichnen die Erben des verstorbenen Gesellschafters Edgar von Müller in Hofwyl den Herrn Dr jur. Hermann Rüfenacht, Fürsprecher in Bern, als ihren gemeinschaftlichen Vertreter im Sinne des Art. 581 O.-R.

Bureau Wangen.

20. Dezember. Die Firma **R. Schweizer,** Blousen- und Hemdenfabrik in Wangen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 16. Februar 1883, pag. 151) ist infolge Absterben des Inhabers erloschen und damit auch die Prokuren von Daniel Schweizer und R. Schweizer, Sobn. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «R. Schweizer & Cie.

Inhaber der Firma **R. Schweizer & Cie,** Kollektivgesellschaft mit Beginn von heute, sind Rudolf Schweizer und Emil Robert Schweizer, Rudolfs sel. Söhne, von und in Wangen. Prokura wird erteilt an Daniel Schweizer, von Oberentfelden, in Wangen. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Schweizer». Natur des Geschäfts: Blousen- und Hemdenfabrikation.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1897. 21. Dezember. Die Firma **Karl Elsener & Cie** in Ibach-Schwyz (S. H. A. B. Nr. 112 vom 5. Mai 1894, pag. 456) ist infolge Ausscheidens des Kommanditärs Carl Castell, von und in Schwyz, mit 30. November 1897 erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Karl Elsener» in Ibach. Die Prokuraerteilung an Carl Castell ist dahingefallen.

21. Dezember. Inhaber der Firma **Karl Elsener** in Ibach-Schwyz ist Karl Elsener, von Zug, wohnhaft in Ibach bei Schwyz. Natur des Geschäftes: Rasiermesser-Fabrik, Messerwaren u. s. w.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1897. 15 décembre. La société en nom collectif **Collaud Frères**, à Bulle (F. o. s. du c. du 15 août 1893, nº 182, page 741), est dissoute par suite du décès de l'un des associés Emile Collaud. L'actif et le passif de cette société sont repris par la maison «L. Collaud», à Bulle.

15 décembre. Le chef de la maison **L. Collaud,** à Bulle, est Louis, ffeu Albert Collaud, en dite ville. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Collaud Frères», à Bulle. Bureaux: Ruelle de l'Ecole. Genre de commerce: Brasserie (fabrication de bière).

15 décembre. La société en nom collectif **Hoirie Collaud,** à Bulle (F. o. s. du c. du 15 août 1893, nº 182, page 741) est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Soeurs Collaud», à Bulle.

15 décembre. Marie et Félicie, ffeu Albert Collaud, à Bulle, ont constitué dans cette ville, sous la rasion sociale **Soeurs Collaud,** à Bulle, une société en nom collectif qui commence le 1er décembre 1897 et qui reprend l'actif et le passif de la société «Hoirie Collaud», laquelle est radiée. Genre de commerce: Exploitation d'un café-brasserie. Bureaux: Grand'Rue nº 36.

16 décembre. Le chef de la maison **Ulrich Philipona,** à Pont-la-Ville, est Ulrich, ffeu Jean-Joseph Philipona, au dit lieu. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge de Pont-la-Ville. Bureau: Au village.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1897. 22. Dezember. Inhaber der Firma **C. Rizzi** in Olten ist Constantin Rizzi, von Cazis (Graubünden), in Olten. Natur des Geschäftes: Wein- und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Trimbacherstrasse Nr. 540.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

Berichtigung. In der Publikation im S. H. A. B. Nr. 314 vom 21. Dezember 1897, pag. 1285, bat sich bei der Firma **Motor, Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität,** mit Sitz in Baden, ein Druckfehler eingeschlichen, indem statt «dem bereits zur Kollektivunterschrift etc.» zu lesen ist «den bereits zur Kollektivunterschrift berechtigten Delegierten etc.».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully.

1897. 18 décembre. Sous date du 16 octobre 1897 et sous la dénomination de **Laiterie d'Epesses,** il a été fondé à Epesses une association régie par le titre 27 du Code fédéral des obligations. Cette association a son siège à Epesses et sa durée est illimitée. Son but est de procurer aux associés les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux possible, soit en le vendant en commun, soit en fabricant du fromage ou autres produits. Chaque associé possède une part à l'actif social. De nouveaux membres pourront être admis par l'assemblée générale moyennant l'adhésion des deux tiers des voix. Ils payeront une finance d'admission fixée chaque année par l'assemblée générale. Les parts ne sont transmissibles que par héritage ou donation. Tout propriétaire de part peut se retirer de l'association en avertissant au moins deux mois avant la fin d'un exercice annuel, soit le premier novembre de chaque année. L'assemblée générale décidera si le bénéfice d'un exercice annuel sera appliqué à la réduction de la dette sociale ou réparti entre ceux des associés qui ont apporté du lait proportionnellement à la quantité versée par chacun d'eux. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, lesquels ne sont garantis que par les biens de celle-ci. Les organes de l'association sont l'assemblée générale et le conseil. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires, chacun ayant droit à une voix. Les convocations ont lieu par cartes expédiées 24 heures à l'avance. Le conseil est composé de cinq membres. Le président et le secrétaire signent valablement pour l'association et engagent celle-ci moyennant la production d'un extrait du registre des séances de l'assemblée générale. La dissolution ne peut être prononcée que dans une séance convoquée spécialement et moyennant une majorité des deux tiers des voix. En cas de dissolution l'assemblée ordonnera la liquidation de la manière et en la forme qu'elle jugera à propos. L'actif étant réalisé et les dettes payées, le solde net se répartira également entre les propriétaires de parts. Le conseil est composé de: Gustave Butticaz, président; Frédéric Mégroz, secrétaire; Emile Corboz, Eugène Duboux, syndic, ces quatres à Epesses, Charles Testuz au Treytorrens.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1897. 21 décembre. La maison **A. Challandes,** à La Chaux-de-Fonds, fabrique de boîtes de montres or (F. o. s. du c. du 31 mai 1895, nº 143, page 605), donne procuration à Maurice Challandes, de Fontaines, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 20 décembre. Le chef de la maison **Mme H. Martinet,** à Genève, commencée le 5 avril 1897, est Madame Henri Martinet, née Adrienne Eymin, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Tissus et nouveautés, à l'enseigne «Au Nouveau Passage». Locaux: 13, Rue Céard.

20 décembre. Sous la dénomination de **Société des Carrières du Fénalet,** il a été constitué une société anonyme, ayant pour objet l'achat de carrières dans la commune de St-Gingolph ou ailleurs, et leur exploitation. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Les statuts ont été arrêtés par acte reçu par Me Maquemer, notaire, à Genève, le 18 novembre 1897, et l'assemblée générale des actionnaires réunie le 9 décembre 1897, a déclaré la société définitivement constituée. Procès-verbal de cette assemblée a été dressé par Me Maquemer, notaire. Le fonds capital est fixé à vingt quatre mille francs (fr. 24,000) divisé en 48 actions, au porteur, de 500 francs chacune; le capital est en entier souscrit et versé. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un de ses membres délégué à cet effet ou encore par la majorité de ses membres. Le premier conseil d'administration est composé de MM. Charles Schaefer; Edouard Cuénod, et Louis-Marc Bouet, tous à Genève. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle de Genève. Bureaux: 31, Chemin des Vollandes (Eaux-Vives), au domicile de H. Laplanche.

20 décembre. Par jugements des 6 et 9 décembre 1897, le tribunal de 1re instance de Genève a déclaré en état de faillite:

1º la maison **Ch. Monico,** tailleur, à Genève (F. o. s. du c. du 28 avril 1888, nº 57, page 440).

2º la maison **Léonie Aeschlimann,** confections pour dames, à Genève (F. o. s. du c. du 28 avril 1888, nº 65, page 501).

Ces deux raisons sont en conséquence radiées d'office.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

1. Hälfte Dezember 1897. — 1re quinzaine de décembre 1897.

Hinterlegungen. — Dépôts.

4757—4778.

Nr. 4757. 29. November 1897, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Strahlregler mit Gummischlauch. — **Helmreich-Bauer,** Zürich V (Schweiz).

Nr. 4758. 2. Dezember 1897, 10 Uhr a. — Offen. — 4 Muster. — Rechnungstabellen. — Schemate. — **Guyer, Joh.-Jakob,** Pfäffikon (Züricb, Schweiz).

Nº 4759. 30 novembre 1897, 6 3/4 h. p. — Ouvert. — 17 modèles. — Mobilier scolaire. — **Mauchain, Armand,** Genève (Suisse). Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève.

Nr. 4760. 7. Dezember 1897, 6 3/4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schachtel. — **Bernheim, Gabriel,** Zürich I (Schweiz). Vertreter: Blum & Co, E., Zürich.

Nº 4761. 8 décembre 1897, 6 1/4 b. p. — Ouvert. — 7 modèles. — Cadrans, cuvettes et calibres de montres. — **Hammarlund, Henning,** Swängsta (Suède). Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève.

Nr. 4762. 4. Dezember 1897, 7 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 48 Muster. — Gefärbter Holz- und Cuba-Bast. — **Jenny & Weigel,** Aarau (Schweiz). Vertreter: Blum & Co, E., Zürich.

Nr. 4763. 8 Dezember 1897, 12 Uhr m. — Offen. — 13 Modelle. — Holzschnitzlereien. — **Fischer, Johann,** Brienz (Schweiz).

Nr. 4764. 10. Dezember 1897, 3 Uhr p. — Offen. — 4 Muster. — Ecossais Seidenbändel zur Fabrikation von Strohgeflechten. — **Isler-Isler, Eduard,** Wohlen (Schweiz).

Nº 4765. 10 décembre 1897, 7 1/2 b. p. — Cacheté. — 27 modèles. — Carreaux prismatiques pour fenêtres, etc. — **Ewen, John-Meiggs,** Chicago (Etats-Unis, A. du N.). Mandataires: Bourry-Séquin & Co, Zurich.

Nr. 4766. 13. Dezember 1897, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Holzschnitzerei (Spiegel). — **Hunziker, J.,** Brienz (Schweiz).

Nr. 4767. 14. Dezember 1897, 7 1/4 Uhr p. — Versiegelt. — 12 Muster. — Stickerei-Artikel. — **Oertli-Ott, Daniel,** Teufen (Schweiz). Vertreter: Blum & Co, E., Zürich.

Nr. 4768/4774. 14. Dezember 1897, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 7 Depots zu 50 Mustern. — Gestickte Spitzen. — **Cumines, Foot & Co,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 4775. 14. Dezember 1897, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — Gestickte seidene Spitzen. — **Cumines, Foot & Co,** St. Gallen (Schweiz).

Nº 4776. 14 décembre 1897, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calendrier hebdomadaire à effeuiller. — **Russenberger, H.,** Genève (Suisse).

Nº 4777. 14 décembre 1897, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Quartier fils, Emile,** aux Brenets (Suisse). Mandataire: Matbey-Doret, A., Chaux-de-Fonds.

Nr. 4778. 14. Dezember 1897, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — Stickereien. — **Alder, Gebrüder,** Herisau (Schweiz).

Verlängerungen. — Prolongations.

Nr. 2593. 3. November 1895, 11 Uhr a. — (II. Periode 1897/1900). — 1 Modell. — Taschenuhrenschalen. — **Bloesch, Eduard, und Lanz-Girod, Wwe,** Biel (Schweiz). Vertreter: Furrer, Gottfr., Biel; registriert den 7. Dezember 1897.

Nr. 2595. 4. November 1895, 2 3/4 Uhr p. — (II. Periode 1897/1900). — 3 Muster. — Façonnierte Baumwollgewebe. — Firma: **Böhi, Chemiserie,** St. Gallen (Schweiz); Rechtsnachfolgerin des Urhebers «Böhi, J.,» St. Gallen; registriert den 13. Dezember 1897.

Löschungen. — Radiations.

Nr. 2519. 1. Oktober 1895. — 2 Modelle. — Strohhüte.

Nr. 2522/2529. 5. Oktober 1895. — 8 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.

Nr. 2530/2534. 7. Oktober 1895. — 5 Depots zu 50 Mustern. — Rohe, gefärbte und bedruckte Woll- und Halbwollgewebe und robe und gefärbte Baumwollgewebe.

Nr. 2535. 7. Oktober 1895. — 26. Muster. — Rohe, gefärbte und bedruckte Woll- und Halbwollgewebe und robe und gefärbte Baumwollgewebe.

Nr. 2536. 7. Oktober 1895. — 3 Muster. — Hutgeflechte.

Nr. 2537. 5. Oktober 1895. — 1 Modell. — Hüte.

Nr. 2538. 7. Oktober 1895. — 3 Modelle. — Reklame-Plakate.

Nr. 2540/2546. 5. Oktober 1895. — 7 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien.

Nr. 2547. 5. Oktober 1895. — 49 Muster. — Stickereien.

Nr. 2549. 9. Oktober 1895. — 39 Muster. — Geflechte und Garnituren für Hüte.

Nr. 2550. 11. Oktober 1895. — 50 Muster. — Stickereien.

Nr. 2551. 11. Oktober 1895. — 4 Modelle. — Figuren für Musikwerke.

Nr. 2552. 11. Oktober 1895. — 8 Muster. — Hutgeflechte.

Nr. 2553. 12. Oktober 1895. — 4 Modelle. — Eisenmöbel.

Nº 2555. 15 octobre 1895. — 1 modèle. — Médaille-calendrier.

Nr. 2754. 9 décembre 1895. — 1 modèle. — Calendrier hebdomadaire à effeuiller.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 9736. — 21. Dezember 1897, 8 Uhr a.
Theiler & Schneeli, Fabrikanten,
Luzern (Schweiz).

mitierte Fischbeine aus Stahl, Horn oder Kautschuk mit Schlauchband für Damentaillen.
(Uebertragung von Marke Nr. 2306 der Firma R. Theiler.)

Nr. 9737. — 21. Dezember 1897, 8 Uhr a.
Theiler & Schneeli, Fabrikanten,
Luzern (Schweiz).

Imitierte Fischbeine aus Stahl, Horn oder Kautschuk mit Schlauchband für Damentaillen.
(Uebertragung von Marke Nr. 2307 der Firma R. Theiler.)

Nr. 9738. — 21. Dezember 1897, 8 Uhr a.
Theiler & Schneeli, Fabrikanten,
Luzern (Schweiz).

Taillenfedern aus Stahl und Hohlband.
(Uebertragung von Marke Nr. 2638 der Firma R. Theiler.)

Nr. 9739. — 21. Dezember 1897, 8 Uhr a.
Theiler & Schneeli, Fabrikanten,
Luzern (Schweiz).

Fischbein-Ersatz für Taillen aus metallischen Stäben in Verbindung mit Hohlbändern oder andern Textilstoffen.

N° 9740. — 22 décembre 1897, 8 h. a.
T.-B. Dunn Company, fabrique,
Rochester (Etats-Unis d'Amérique).

Cachous.

Nr. 9741. — 22. Dezember 1897, 12 Uhr m.
Filzfabrik Adlershof, Aktiengesellschaft,
Adlershof bei Berlin (Deutschland).

Eisenfilz

Gepresster Unterlagsfilz, sogenannter Eisenfilz.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Bank in Winterthur.

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen noch in Zirkulation befindlichen

4 % Obligationen

zur Rückzahlung auf die ersten nach ihrem Wortlaut zulässigen Termine.

Dieselben sind somit je sechs Monate nach dem ersten Tage, an welchem sie gekündet werden können, rückzahlbar. (M 11590 Z)

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf.

Wir sind bereit, diese Obligationen schon von heute an einzulösen, unter Vergütung der Ratazinsen.

Dagegen offerieren wir

$3^3/_4$ % Obligationen

auf fünf Jahre fest, auf den Namen oder Inhaber lautend.

Winterthur, den 21. September 1897.

(822[1]) **Die Direktion.**

Kündigung u. Umänderung (Conversion)

der

$3^1/_2$ % Kassascheine

der Hypothekarkasse des Kantons Bern

in $3^1/_4$ % Titel mit verlängerten Kündigungsfristen.

Tit.!

In Ausführung des Beschlusses des Verwaltungsrates vom 23. September 1897 werden hiemit alle à $3^1/_2$ % verzinslichen Kassascheine auf die Hypothekarkasse des Kantons Bern zur Rückzahlung auf die nachgenannten Termine oder zur Conversion in $3^1/_4$ % Titel mit verlängerten Kündigungsterminen aufgekündet.

Ein Umtausch der bisherigen Titel gegen neue findet nicht statt. Diejenigen Gläubiger, welche ihre Kapitalien bei der Hypothekarkasse stehen lassen wollen, werden ersucht, ihre Kassascheine bis zum 31. Januar 1898 der schuldnerischen Anstalt vorzuweisen oder einzusenden und mit neuen $3^1/_4$ %igen Zins-Coupons versehen und abstempeln zu lassen. In diesem Falle werden die Titel mit folgendem Zusatze versehen:

Abänderung der Zins- und Rückzahlungs-Bestimmungen.

«Der Zinsfuss beträgt vom 1898 (Tag des Auslaufs der Kündigungsfrist des betreffenden Titels) hinweg $3^1/_4$ %. Das Kapital kann von nun an vom Gläubiger nur von drei zu drei Jahren, erstmals 1901 auf den Zinstag gekündet werden, jedoch muss die Kündigung sechs Monate vor Zinsverfall erfolgen. Die Schuldnerin ihrerseits kann vom 1. Januar 1901 hinweg zu jeder Zeit auf drei Monate künden.»

Der bisherige Zinstag der konvertierten Titel bleibt bestehen und es wird von den Kapitalien, welche nicht auf den Auslauf der Kündigung zinsfällig sind, der Marchzins bis zum Ablauf der Kündigungsfrist à $3^1/_4$ % berechnet, der erste neue Coupon also in entsprechend höherem Betrage ausgestellt werden.

Die vor Auslauf der Kündigungsfrist verfallenden Zinscoupons sind zurückzubehalten, um bei deren Verfall eingelöst zu werden; alle übrigen Coupons sind am Scheine zu belassen und mit demselben abzugeben.

Es werden hiemit zur Rückzahlung eventuell zur Konversion gekündet:

A. Alle im Dezember 1896 ausgestellten Scheine, also die Nummern 17001—17372 und Nummern 6001—6014 auf 4. April 1898.

B. Die im Jahre 1897 ausgestellten Kassascheine, oder die Nummern 17373—18602 und Nummern 6015—6120, auf drei Monate nach dem Verfalltage des ersten Zinscoupons des betreffenden Titels.

Auf diese Termine hört die Verzinsung der nicht rechtzeitig konvertierten Titel auf; die schuldnerische Anstalt wird dieselben ohne fernere Zinsvergütung zurückbezahlen. (OH 794)

Konversions-Erklärungen (mit gleichzeitiger Vorweisung des Titels) werden nur vom **3.—31. Januar 1898** angenommen. Die innert dieser Frist nicht vorgewiesenen Scheine werden als definitiv gekündet betrachtet und das Kapital nebst Marchzins auf obgenannte Daten gegen Rückgabe der gehörig quittierten Forderungstitel und der nicht verfallenen Zinscoupons ausbezahlt.

Bern, den 18. Dezember 1887.

Namens der Hypothekarkasse,
Der Verwalter:
Moser.

(1064[1])

Vereinigte Schweizer Brauereien.

Laut Beschluss der Generalversammlung wird der **Coupon Nr. 9** unserer Aktien von heute an bei den bekannten Zahlstellen eingelöst. (H 8646 W)

Winterthur, den 22. Dezember 1897.

Vereinigte Schweizer Brauereien
(Aktiengesellschaft)
Der Delegierte des Aufsichtsrates:
Schöllhorn.

(1074[2])

Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken **$4^1/_2$ %**
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses

Buchdruckerei JENT & Cº in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne